

SWISS DENTAL INSTRUMENTS MANUFACTURE

DEPPELERTM

Précision · Tradition · Innovation

Qualité Suisse depuis 1934



« Sie haben unsere Erwartungen total übertroffen.

Wo wir eine herkömmliche Fabrik zur Herstellung von Objekten erwarteten, trafen wir leidenschaftliche und inspirierende Menschen.

Wie der Zauberstab von Harry Potter, haben diese Instrumente eine Seele. »

Dr Fredrik Quénard, Montreux



DEPPELER ÖFFNET IHNEN SEINE TÜREN
KOMMEN SIE BEI UNS VORBEI !

**TERMIN**

> Um einen Termin zu vereinbaren, rufen Sie uns an unter Tel.-Nr. 021 825 17 31

oder schreiben Sie uns admin@deppeler.ch

> Adresse
Arnold Deppeler SA
La Pièce 6 • 1180 Rolle/VD



www.deppeler.ch

Design / Candy Factory

„Metall ist mein Leben“



Seit fast 80 Jahren gibt Deppeler SA Zahnärzten und DHs Schweizer Qualitätsinstrumente an die Hand.

Nahe Lausanne befindet sich das beschauliche Städtchen Rolle. Einer der bekanntesten Hersteller für zahnärztliche Instrumente vollbringt dort wahre Massarbeit, etwa 530 Produkte umfasst die Produktpalette. Wer dies liest, stellt sich sicherlich eine riesige Produktionsfläche mit vielen Mitarbeitern vor. Doch weit gefehlt: Deppeler SA produziert in Rolle als einzigem Standort mit einer Mannschaft von insgesamt 15 Mitarbeitern – und zwar in liebevoller Handarbeit.

Qualität aus Leidenschaft

Seit Kindertagen konnte man Diane Bonny, heutige Geschäftsführerin und übrigens keine Familienangehörige, im Unternehmen antreffen. „Metall ist mein Leben. Anders als gewöhnlich, hatte ich schon früh ein Faible für Technik. Meine Eltern waren eng mit der Familie Deppeler befreundet“, erzählt Diane Bonny.

Von Gründer und Namensgeber Arnold Deppeler habe sie viel gelernt. Wissbegierig eignete sie sich das technische Know-how selbst an. Die vielen guten Kontakte, die Arnold Deppeler zu Professoren in der Schweiz und in Deutschland pflegte, ebneten den Weg für ein immer tiefergehendes Sortiment. Seit 1996 ist Diane Bonny für das familiär geführte Unternehmen tätig.

Umzug und Umweltschutz

„Neugierige Blicke huschten durch die Fenster, als die Firma Deppeler sich im Jahr 2008 in den neuen Räumen niederliess“, erzählt Diane Bonny. Bis dato waren im dortigen Areal einzig Büroräume vorhanden. Und nun also der erste Betrieb, der auch eine Produktionsstätte beherbergt. Die stetig wachsende Produktion machte jedoch einen Umzug erforderlich, nachdem die



Frédéric Bonny, Technischer Leiter, und Diane Bonny, Geschäftsführerin.

bisherige Werkstatt trotz einiger Umbauten zu eng wurde. Bis zum Umzug befand sich der Familienbetrieb im Zentrum von Rolle.

Man entschied sich bewusst für den jetzigen Sitz, sollte Rolle doch als Standort erhalten bleiben. In den neuen Räumen lasse sich der Workflow gut umsetzen. Ein weiterer Grund sei die Tatsache, dass sich das Thema Umweltschutz, der neben dem Erfüllen der Kundenerwartungen und der einwandfreien Produktqualität zur Firmenphilosophie gehört, nun voll und ganz realisieren liesse, trägt das Gebäude doch das noch leider zu selten vergebene Minergie-Label.

Frédéric Bonny, Technischer Leiter, begann einst, neue Lösungen zu suchen, um umweltbelastende Hilfsmittel nach und nach aus der Produktion zu verbannen. So wird heute beispielsweise mit Olivenöl an der Fräsmaschine gearbeitet, an anderer Stelle mit Seife, demineralisiertem Wasser oder Zitronensäure. Die für

die Härtung des Stahls benötigte Hitze wird für die Beheizung der Betriebsräume genutzt. Verpackte man vor einigen Jahren die Produkte noch in Kunststoff, der weiteres Verpackungsmaterial zum sicheren Versand erforderlich machte, stehen seit 2011 Blisterverpackungen aus hundertprozentigem Recyclingmaterial zur Verfügung, die die Produkte beim Transport rundum schützen.

Lupenreine Präzision von der Spitze bis zum Griff

Die Qualitätsprodukte von Deppeler werden in 32 Ländern vertrieben, schwerpunktmässig in Europa und Japan.

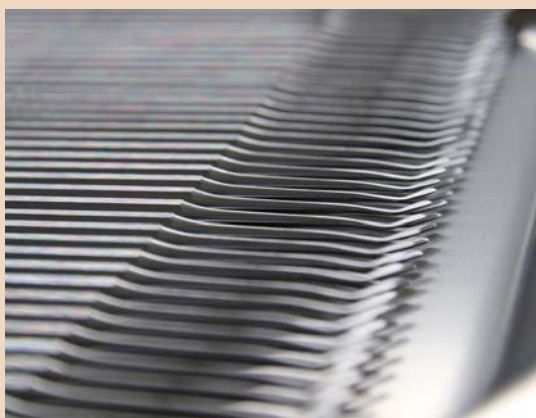
Das Unternehmen produziert alles selbst. Das „Flaggschiff“ des Unternehmens, der Scaler M23TM, wurde einst von Arnold Deppeler mithilfe eines Zahnarztes in Zürich entwickelt. Kopien davon seien heute überall zu finden, jedoch kenne niemand das Geheimrezept, und somit



Leidenschaft trifft Präzision.



Härten der Stahlinstrumente.



Instrumente nach Mass bei stets verlässlicher Qualität.



Das wohl wichtigste Utensil der Firma: die Lupe.

Foto: Deppeler SA



Fertigung in liebevoller Handarbeit.



frage wohl auch niemand an die Dep- peler-Qualität heran.

Das Geheimrezept soll natürlich auch eines bleiben und so bleibt das letzte Fertigungsgerät, das den Produkten letztlich die Quintessenz verleiht, vor den Blicken der Besucher verborgen. Als Vorreiter vieler zahn- medizinischer Instrumente steht das Unternehmen stets im Blickpunkt der Mitbewerber.

Deppeler ist dafür bekannt, Ideen aus der Praxis auch umzusetzen. Eine Stärke, die ihnen nicht gleich jeder nachmachen wird, ist es doch auch

ein Vorteil kleiner Unternehmen, flexi- bler auf Kundenwünsche reagieren zu können. Mehr als 530 Produkte umfasse das Sortiment nicht. Kommt ein neues hinzu, wird ein anderes aus- gesondert. „Spezielles lässt sich je- doch jederzeit herstellen“, verspricht Diane Bonny, da bei Deppeler präzise Handarbeit Tradition hat.

Wenn man sich die einzelnen Fertigungsstationen anschaut, er- kennt man an jeder einzelnen einen Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin mit Freude bei der Arbeit. „Wir brau- chen unsere Mitarbeiter, sie sind un- ser Kapital“, weiss die Geschäftsfüh-

lerin zu schätzen. Mehr als zehn Jahre seien nötig, um jeden Mitarbeiter so auszubilden, dass sie alle Instrumente kennen und herstellen können. Und eines fällt direkt ins Auge: Die Lupe ist der ständige Begleiter eines jeden Mitarbeiters.

Qualität rechtfertigt den Preis

Seit etwa zwei/drei Jahren sei die Preisgestaltung etwas schwieriger ge- worden. Die Eurokrise lässt einige Kunden noch genauer überlegen, wo- für sie ihr Geld ausgeben. Dabei gilt jedoch auch hier der Leitsatz: Wer bil- lig kauft, kauft zweimal. „Unsere Pro-

dukte sind gewiss nicht günstig in der Anschaffung. Bei fachgerechter Handhabung und Pflege ist der Preis jedoch auf Dauer gerechtfertigt, ga- rantieren wir doch eine lange Lebens- dauer unserer Produkte.

Die Produktionsweise und die Sorgfalt, die jedem Instrument ent- gegengebracht wird, lasten auf den Produktionskosten, sodass eine Preisreduzierung fast nicht möglich sei. Dennoch seien bisher keine Kun- denverluste spürbar gewesen. „Wir konkurrieren nicht die Preise, jedoch die Qualität. Unser Ziel ist, unseren Kunden das beste Preis-/Qualitäts-

Verhältnis anzubieten“, so die Ge- schäftsführerin. **DT**

Text: Kristin Urban

Fotos: Johannes Eschmann, Dental Tribune Schweiz

Deppeler SA

A-One Business Center
La Pièce 6
CH-1180 Rolle
Tel. +41 21 825 17 31
info@deppeler.ch
www.deppeler.ch

Preisgekrönte Qualitätssicherung für die Sterilisation

Odus Technologies SA wurde für Satya® Control auf der CeBIT 2012 ausgezeichnet.

Mit dem Siegel „European Seal of e-Excellence“ werden alljährlich weltweit Unternehmen für aussergewöhnliche Erfolge, Innovationen und herausragende interaktive Marketingstrategien ausgezeichnet. Es zählt zu den begehrtesten Auszeichnungen in Europa (www.seal-of-excellence.org) und wird äusserst selten an Firmen aus der Medizinbranche vergeben. Umso mehr freut sich CEO Nicolas Gehrig mit seinem Team über diese Auszeichnung und Anerkennung.

„Es ist eine grosse Freude für uns mit diesem Preis ausgezeichnet zu

Das Produkt

Mit Satya® Control lässt sich der Sterilisationserfolg einfach überprüfen und dank automatischer Datenarchivierung ist eine langjährige Rückverfolgbarkeit garantiert. Satya® Control beinhaltet eine Mess- einheit, die an den Autoklaven montiert wird. Die Sterilisationsdaten werden von der Messsonde unabhän-

gig vom Autoklaven ermittelt, direkt am Datalogger ausgewertet und die Resultate automatisch an Odus über- mittelt. Einmal täglich schickt das Unternehmen einen kompletten Sterilisationsreport.

Dieses Vorgehen hat verschiede- ne Vorteile:

– Die professionelle Auswertung der Daten erlaubt ein frühzeitiges Er-

kennen von fehlerhaften Funktio- nen – noch bevor das Gerät ausfällt.

– Der Sterilisationsreport im PDF- Format wird automatisch archi- viert. Auf die Sterilisationsdaten kann jederzeit zugegriffen werden. Zudem lässt sich Satya® Control nur mithilfe eines Pin-Codes in Be- trieb setzen, sodass im Sterilisa- tionsprotokoll aufgeführt ist, wel-

che Fachkraft die Sterilisation durchgeführt hat. **DT**

Odus Technologies SA

Rue des Bosquets 18
CH-1800 Vevey
Tel. +41 21 925 37 48
info@odus-tech.com
www.odus-tech.com

ANZEIGE



Das System kann an alle gängigen Auto- klaven angeschlossen werden, die der ISO- Norm 13060 entsprechen.

werden. Als medizinisches Unterneh- men sind wir besonders stolz darauf, zu zeigen, dass Exzellenz sich nicht auf die Qualität unserer Produkte be- schränkt, sondern auch die Präsen- tation und die Art und Weise ein- schliesst, wie wir dies dem Kunden präsentieren. Dies motiviert uns, auch weiterhin Produkte zu entwi- ckeln, die in Zukunft sehr positive Auswirkungen für unsere Kunden und ihre Patienten haben werden“, so Nicolas Gehrig.



CERINATE
One-hour
Permanent Veneers

Die plaque-resistenten
Keramik-Veneers
sind in 56 Formen und
4 Farben erhältlich.

Exklusiv von Smile4Life in der Schweiz: Zaubern Sie Ihren Patienten ein dauerhaft schönes Lächeln ins Gesicht. Mit den innovativen Veneers aus hochwertigem Porzellan bieten Sie perfekte Zahnästhetik in nur einer Sitzung. Zusätzliches Plus: Der Eingriff erfolgt für Ihre Patienten ohne Schmerzen.

Die schnelle, praktische und schmerzfreie Lösung:

- Qualitativ hochwertige, vorgefertigte Veneers
- Minimalinvasive Applikation, ohne aufwändige Schichttechnik
- Keine Laborarbeiten und keine Lieferzeiten: Sie passen die Veneers einfach selbst an
- Try-in-Technik: Sie haben die Möglichkeit, zu korrigieren

Cerinate One-hour Permanent Veneers

SOFORT ZUM STRAHLENDEN LACHEN

smile4life®

SIE MÖCHTEN MEHR WISSEN?

Rufen Sie uns an – wir beraten Sie gerne.

Gratis-Hotline: 0800/00 21 11

info@smile4life.ch oder www.smile4life.ch